Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G I 2 - m 03/15 HH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Hamburg März 2015

Herausgegeben am: 14. Juli 2015

STATISTIKAMT NORD

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Maike Lassen
Telefon: 040 42831 1824
E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
…	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Hamburg

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte Voll-beschäf-tigte	Beschäftigte Teilzeit-beschäf-tigte	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte ins-gesamt	Beschäftigte Voll-beschäf-tigte	Beschäftigte Teilzeit-beschäf-tigte
	Monatsdurchschnitt (MD) 2010 = 100				Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent			
2010 MD	100,0	100,0	100,0	100,0				
2011 MD	109,5	101,0	100,6	103,3	9,5	1,0	0,6	3,3
2012 MD	113,9	105,1	102,7	116,5	4,0	4,1	2,1	12,8
2013 MD	115,3	104,9	102,0	118,5	1,2	- 0,2	- 0,7	1,7
2014 MD	109,3	105,7	102,8	119,6	- 5,2	0,8	0,8	0,9
2014 Januar	105,3	105,2	102,5	118,0	- 3,4	1,3	1,4	0,9
Februar	103,1	105,4	102,7	118,1	- 2,7	1,3	1,4	1,3
März	110,7	105,6	102,9	118,3	- 7,7	1,3	1,5	0,4
April	113,0	105,5	102,5	119,6	- 2,7	1,2	1,0	1,8
Mai	107,6	105,2	102,2	119,5	- 6,9	1,1	1,1	0,8
Juni	106,0	105,1	102,1	119,4	- 6,2	0,5	0,5	0,3
Juli	113,7	105,4	102,3	120,2	- 0,6	0,9	0,9	0,7
August	104,5	106,3	103,3	120,3	- 10,2	0,9	0,9	0,7
September	115,4	106,4	103,5	120,2	- 4,0	0,7	0,5	1,1
Oktober	118,5	106,2	103,2	120,8	- 3,3	0,2	0,0	1,1
November	107,3	106,2	103,2	120,6	- 10,0	0,1	0,0	0,6
Dezember	106,9	105,9	102,9	120,4	- 4,3	0,3	0,1	1,3
2015 Januar	95,8	105,4	102,4	119,6	- 9,0	0,2	- 0,1	1,4
Februar	97,4	105,4	102,4	119,5	- 5,5	0,0	- 0,3	1,2
März	110,1	105,6	102,5	120,5	- 0,5	0,0	- 0,4	1,8

ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

2. Umsatz im Großhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation[1]	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2015	März 2014	Februar 2015	Januar - März 2015	März 2015	März 2014	Februar 2015	Januar - März 2015
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		2010 = 100							
46.1	**Handelsvermittlung**	**52,6**	**55,5**	**47,6**	**47,3**	**49,8**	**53,1**	**45,2**	**44,9**
46.2	**Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren**	**76,1**	**93,9**	**88,8**	**83,9**	**67,0**	**75,3**	**77,8**	**73,5**
	darunter mit								
46.21	Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	75,7	93,6	88,8	83,8	66,8	75,0	78,0	73,5
46.3	**Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren**	**116,6**	**100,7**	**95,7**	**103,3**	**102,5**	**88,9**	**84,5**	**91,4**
	darunter mit								
46.31	Obst, Gemüse, Kartoffeln	131,0	112,4	107,5	115,7	117,2	98,0	98,0	105,6
46.32	Fleisch, Fleischwaren, Gefügel, Wild	112,4	88,5	83,4	95,3	102,9	80,3	76,9	87,9
46.36	Zucker, Süßwaren, Backwaren	64,3	61,5	60,0	64,9	58,7	54,6	54,7	59,4
46.37	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürzen	148,3	99,0	143,4	143,4	117,4	87,1	114,0	114,1
46.39	Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren o. a. S.	126,7	115,0	93,7	104,3	112,8	101,8	84,0	93,3
46.4	**Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern**	**101,7**	**95,8**	**90,6**	**94,7**	**97,2**	**92,8**	**86,7**	**90,7**
	darunter mit								
46.42	Bekleidung und Schuhen	151,5	129,0	139,4	140,9	136,7	117,6	125,8	127,4
46.43	Foto-, optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten	85,1	85,7	76,1	78,2	84,5	87,4	75,9	78,1
46.46	pharmazeutischen, medizinischen u. orthopädischen Erzeugnissen	117,5	109,2	101,1	109,7	113,8	106,2	97,9	106,3
46.5	**Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik**	**67,4**	**61,9**	**52,8**	**57,9**	**77,6**	**72,7**	**61,3**	**67,2**
	darunter mit								
46.51	DV-Geräten, peripheren Einheiten und Software	93,9	87,2	70,9	79,1	103,2	98,8	79,1	87,9
46.6	**Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör**	**117,1**	**109,1**	**96,9**	**102,4**	**108,1**	**101,4**	**89,6**	**94,6**
46.7	**Sonstiger Großhandel**	**103,4**	**115,3**	**93,2**	**96,5**	**101,6**	**104,2**	**95,2**	**97,8**
	darunter mit								
46.71	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	99,3	113,2	93,9	94,9	100,8	101,1	100,1	100,4
46.73	Holz, Baustoffen, Sanitärkeramik, Anstrichmitteln	110,7	106,1	80,3	89,3	100,0	97,6	72,3	80,5
46.75	chemischen Erzeugnissen	112,3	124,1	97,3	105,6	98,0	109,1	85,6	92,7
46.9	**Großhandel o.a.S.**	**154,4**	**140,9**	**127,2**	**133,3**	**141,1**	**128,6**	**116,7**	**122,1**
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	110,1	110,7	97,4	101,2	103,5	100,3	93,0	96,3
46	**Großhandel (ohne Handel mit Kfz)**	**110,1**	**110,7**	**97,4**	**101,1**	**103,5**	**100,3**	**93,0**	**96,3**

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatzentwicklung im Großhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation[1]	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2015		März und Februar 2015	Januar - März 2015	März 2015	Januar - März 2015
		gegenüber					
		März 2014	Februar 2015	März und Februar 2014	Januar - März 2014	März 2014	Januar - März 2014
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
		Prozent					
46.1	**Handelsvermittlung**	**- 5,3**	**10,4**	**0,5**	**0,8**	**- 6,1**	**0,0**
46.2	**Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren**	**- 18,9**	**- 14,3**	**- 20,5**	**- 17,2**	**- 11,0**	**- 10,8**
	darunter mit						
46.21	Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	- 19,1	- 14,8	- 20,6	- 17,3	- 11,0	- 10,9
46.3	**Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren**	**15,8**	**21,9**	**8,8**	**6,6**	**15,4**	**6,9**
	darunter mit						
46.31	Obst, Gemüse, Kartoffeln	16,5	21,8	11,0	9,9	19,6	15,2
46.32	Fleisch, Fleischwaren, Gefügel, Wild	27,0	34,8	13,8	5,2	28,2	7,6
46.36	Zucker, Süßwaren, Backwaren	4,5	7,2	- 15,8	- 16,3	7,5	- 13,9
46.37	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürzen	49,8	3,4	44,5	47,0	34,8	30,7
46.39	Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren o. a. S.	10,1	35,1	4,3	1,1	10,8	2,1
46.4	**Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern**	**6,1**	**12,2**	**2,0**	**0,2**	**4,7**	**- 1,0**
	darunter mit						
46.42	Bekleidung und Schuhen	17,4	8,7	6,5	5,7	16,3	4,8
46.43	Foto-, optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten	- 0,8	11,8	0,4	- 1,7	- 3,3	- 3,9
46.46	pharmazeutischen, medizinischen u. orthopädischen Erzeugnissen	7,6	16,3	2,9	1,9	7,1	1,4
46.5	**Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik**	**8,9**	**27,7**	**1,7**	**- 6,1**	**6,7**	**- 7,1**
	darunter mit						
46.51	DV-Geräten, peripheren Einheiten und Software	7,7	32,4	- 0,9	- 10,4	4,4	- 12,0
46.6	**Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör**	**7,4**	**20,9**	**4,2**	**- 1,4**	**6,7**	**- 2,0**
46.7	**Sonstiger Großhandel**	**- 10,3**	**11,0**	**- 9,3**	**- 11,5**	**- 2,5**	**- 0,9**
	darunter mit						
46.71	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	- 12,3	5,7	- 10,1	- 12,7	- 0,4	3,3
46.73	Holz, Baustoffen, Sanitärkeramik, Anstrichmitteln	4,4	37,9	1,7	0,2	2,5	- 1,6
46.75	chemischen Erzeugnissen	- 9,5	15,4	- 9,8	- 12,1	- 10,1	- 13,0
46.9	**Großhandel o.a.S.**	**9,6**	**21,4**	**5,6**	**2,1**	**9,7**	**2,5**
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	- 0,5	13,0	- 2,9	- 5,0	3,2	- 0,2
46	**Großhandel (ohne Handel mit Kfz)**	**- 0,5**	**13,0**	**- 2,9**	**- 4,9**	**3,1**	**- 0,2**

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Großhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation[1]	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon	
			Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
		März 2015			März 2015 gegenüber März 2014			Januar - März 2015 gegenüber Januar - März 2014		
		2010 = 100			Prozent					
46.1	Handelsvermittlung	116,9	111,6	117,5	2,9	4,8	- 0,5	2,8	5,3	- 1,4
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	101,7	94,4	153,0	- 6,1	- 7,6	1,5	- 4,6	- 5,9	2,2
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	104,5	100,9	121,5	0,5	0,4	0,8	0,4	0,5	- 0,2
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	96,6	92,7	113,3	0,2	- 1,3	5,9	0,1	- 1,3	4,9
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	110,2	104,9	156,0	- 0,3	- 0,5	1,3	–	- 0,2	1,4
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	110,1	109,3	115,3	0,7	0,5	1,4	1,0	0,8	1,9
46.7	Sonstiger Großhandel	110,1	109,2	116,2	0,1	0,0	0,4	0,1	- 0,1	1,4
46.9	Großhandel o.a.S.	110,1	109,3	112,6	- 2,1	- 2,1	- 1,8	- 1,6	- 1,4	- 2,0
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	104,8	102,2	118,1	- 0,1	- 0,6	2,0	- 0,1	- 0,5	1,7
46	**Großhandel (ohne Handel mit Kfz)**	**105,6**	**102,5**	**120,5**	**0,0**	**- 0,4**	**1,8**	**0,1**	**- 0,3**	**1,5**

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlagen dieses Statistischen Berichts sind die Ergebnisse aus Primär-Erhebungen bei größeren Unternehmen und Ergebnisse aus Verwaltungsdaten für kleinere Unternehmen des Großhandels (einschließlich Handelsvermittlung, jedoch ohne KFZ-Großhandel und KFZ-Handelsvermittlung). Nach diesem "Mix-Modell" wird die monatliche Statistik ab dem Berichtsmonat September 2012 als Vollerhebung bei Unternehmen des Großhandels durchgeführt, die mindestens 100 Beschäftigte haben oder mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz erzielen. Die Angaben der unter dieser Abschneidegrenze liegenden Unternehmen werden aus Verwaltungsdaten übernommen.

Berichtspflichtig sind Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt und eine der weiter oben genannten Abschneidegrenzen erreicht wird Der Großhandel ist dabei – analog zu anderen Wirtschaftsbereichen –entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Die aus Verwaltungsdaten gewonnenen Ergebnisse und die Daten aus der Primärerhebung bei den Unternehmen werden zum Landesergebnis zusammengeführt und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Basis-Jahres). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2010 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2014 das Jahr 2010. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Verkaufstagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008.